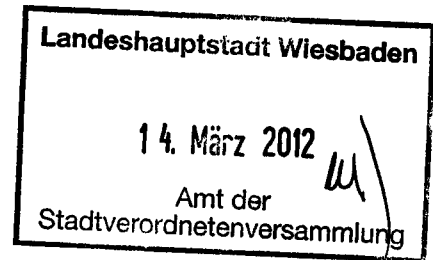


Erika Fulle

65197 Wiesbaden, 26.02.2012  
An der Aulenkaut 2  
Tel.: 0611/7168777

An die  
Stadtverordnetenversammlung der  
Landeshauptstadt Wiesbaden  
z.Hd. Herrn Stadtverordnetenvorsteher



**Jahresbericht der Patientenfürsprecherin für die Asklepios-Paulinen-Klinik/  
DKD - Deutsche Klinik für Diagnostik / Aukammklinik für das Jahr 2011**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
sehr geehrte Damen und Herren.

Im Vergleich zum Vorjahr 2010 ergaben sich keine wesentlichen Unterschiede  
in der Anzahl der Beschwerden.

Die meisten Kritikpunkte betreffen nach wie vor:

- mangelhafte Aufklärung und Auskunft
- Sauberkeit
- lange Wartezeiten
- ganz stark kritisiert wird das zu kalte Essen.

Öfter gelobt wird aber auch das Personal, das trotz starker Belastung meist  
sehr freundlich sei.

Die persönlichen oder schriftlichen Beschwerden waren etwas rückläufig, dafür  
haben die telefonischen Anfragen außerhalb der Sprechstunde weiter zugenommen.  
Bei diesen Anfragen werden oft auch nur Ratschläge zu allgemeinen Krankenhaus-  
fragen erbeten, angefangen bei: was muß ich ins Krankenhaus mitnehmen, über  
Patientenverfügung, Formulare, Krankenhäuser, häusliche Hilfe, Hilfe bei Suche  
im Internet usw.

Solche Fragen können dann meist ohne weitere Beschwerden geklärt werden.

Bedauerlicherweise ist jedoch nach wie vor festzustellen, dass Patienten ihre  
Beschwerden nicht rechtzeitig - also während des stationären Aufenthaltes -  
vortragen, sondern sich oft erst nach der Entlassung melden.

Auch durch die "Grünen Damen" werden Anfragen weitergegeben.

Besprechungen zur Information fanden wieder mit der DKD/Aukammklinik  
statt, dort treten nach wie vor kaum Beschwerden auf, die Besprechungen  
finden auch weiterhin statt.

In der Asklepios-Klinik konnten die anstehenden Fragen mit den zuständigen Stellen  
im Hause reibungslos gelöst oder ausgeräumt werden.

Vertretung für die Sprechstunde erfolgte wieder zwischen den  
Patientenfürsprecherinnen der HSK und der Asklepios-Klinik.

Mit freundlichen Grüßen

Lina Müller

Durchschrift an: Hessisches Sozialministerium  
Gesundheitsamt - Dezernat -  
Geschäftsleitung Asklepios-Paulinen-Klinik /  
Geschäftsleitung DKD und Aukammklinik